



TRAUER GESTALTEN - NEUES ENTDECKEN

“Und dann hat Papa sich tot gemacht!”, Theo, 6 Jahre
Suizid als eine Möglichkeit menschlichen Handelns

Workshop 1

Der Suizid als Todesursache naher Angehöriger stellt die Familie vor besondere Herausforderungen. Neben vielen Trauerreaktionen und Traueraufgaben sind die Betroffenen oft mit bewertenden, stigmatisierenden und enttäuschendem Verhalten des sozialen Umfeldes konfrontiert.

Wir alle als Mitmenschen sind gefordert, den von Suizid betroffenen Menschen jeden Alters möglichst wertfrei zu begegnen.

Folgende Workshopinhalte im Workshop 1 werden die Teilnehmenden für zukünftige Begegnungen mit Suizidhinterbliebenen stärken:

Erklärungsmodelle für Selbsttötung, Schuldfragen, Suizidprophylaxe, Wissenswertes zu Suizidstatistiken, Werthereffekt vs. Papagenoeffekt, Sterbeverfügung und Ass. Suizid sowie Reflexion der eigenen biographische Erfahrungen.

Aus der Praxis – für die Praxis werden Begleitungsmethoden vorgestellt, die Betroffene als besonders hilfreich erlebt haben.

Zielgruppe:

Absolvent*innen des Lehrgangs „Familien in Trauer begleiten“ oder anderer vergleichbare Weiterbildungen zum Thema Abschied, Tod und Trauer

Menschen mit Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit dem Traueranlass Suizid und die daraus entstehende Familientrauer

Menschen, die im beruflichen Kontext mit von Suizidtrauer Betroffenen in Kontakt sind

Kurszeiten

TERMIN 1 - AUSGEBUCHT

Freitag, 6. März 2026 14:00 Uhr – 20:00 Uhr
Samstag, 7. März 2026 9:00 Uhr – 16:00 Uhr

TERMIN 2

29. Mai 2026 14:00 – 20:00 Uhr
30. Mai 2026 9:00 – 16:00 Uhr

Workshopgestaltung und Moderation:

Elke Kohl, Familientrauerbegleiterin in freier Praxis

Seminarort:

Hotel Gasthof Seeland, 3100 St. Pölten, Goldeggerstr. 114

<https://www.hotel-seeland.at/hotel>

Bei längerer Anreise wird die Übernachtung im Hotel aufgrund der Abendeinheiten am Freitag empfohlen

Kosten:

295,00 **inklusive** 3-Gang Mittagsmenü am Samstag

Anmeldung:

bis 6. Februar 2026

per mail mit Bekanntgabe Ihres Namen, Telefonnummer und Adresse an:

elke.kohl@kindertrauer-undmehr.at

Elke Kohl

Kinder-Jugend-Familientrauerbegleitung Vorträge-Workshops-Projekte

Dr. Karl-Gutkas-Straße 15 • A-3100 St. Pölten • +43 699 17 23 53 00 • elke.kohl@kindertrauer-undmehr.at

Gewerbebehörde der Stadt St. Pölten RegNr.: 302-01/10/12713 Bankverbindung Erste NÖ Sparkasse IBAN: AT29 2025 6000 0142 4720